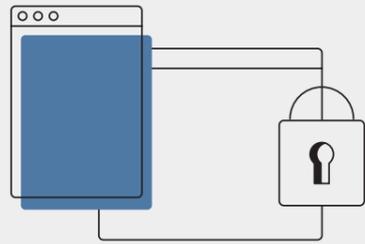


Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2023 im Überblick

Ransomware

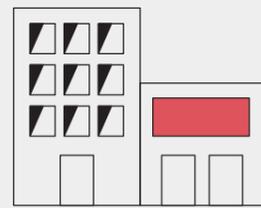
ist weiterhin die größte Bedrohung.

2 Ransomware-Angriffe auf Kommunalverwaltungen oder kommunale Betriebe wurden durchschnittlich pro Monat bekannt.



68 erfolgreiche Ransomware-Angriffe auf Unternehmen wurden bekannt.

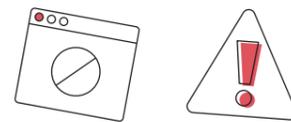
15 davon richteten sich gegen IT-Dienstleister.



Mehr als **2.000** Schwachstellen in Software-Produkten (15 % davon kritisch) wurden im Berichtszeitraum durchschnittlich im Monat bekannt. Das ist ein Zuwachs von 24 %.

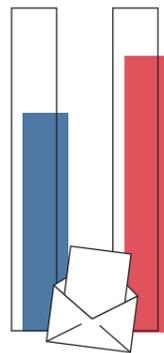


Eine Viertelmillion neue Schadprogramm-Varianten wurden durchschnittlich an jedem Tag im Berichtszeitraum gefunden.



66%

aller Spam-Mails im Berichtszeitraum waren Cyberangriffe: 34% Erpressungsmails, 32% Betrugsmails



84%

aller betrügerischen E-Mails waren Phishing-E-Mails zur Erbeutung von Authentisierungsdaten, meist bei Banken und Sparkassen.

Top 3-Bedrohungen je Zielgruppe:

Gesellschaft



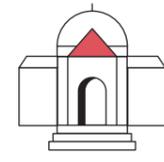
Identitätsdiebstahl
Sextortion
Phishing

Wirtschaft

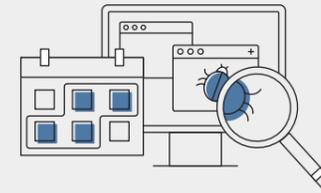


Ransomware
Abhängigkeit innerhalb der IT-Supply-Chain
Schwachstellen, offene oder falsch konfigurierte Online-Server

Staat und Verwaltung



Ransomware
APT
Schwachstellen, offene oder falsch konfigurierte Online-Server



Rund **21.000** infizierte Systeme wurden täglich im Berichtszeitraum erkannt und vom BSI an die deutschen Provider gemeldet.

Durchschnittlich rund **775** E-Mails mit Schadprogrammen wurden an jedem Tag im Berichtszeitraum in deutschen Regierungsnetzen abgefangen.



370 Webseiten wurden im Durchschnitt an jedem Tag des Berichtszeitraums für den Zugriff aus den Regierungsnetzen gesperrt. Der Grund: Die Seiten enthielten Schadprogramme.



6.220
2022

5.100
2021



7.120

Teilnehmer hatte die Allianz für Cyber-Sicherheit im Jahr 2023.

Deutschland
Digital•Sicher•BSI